

2.15 Religionspädagogik

Lehrperson: Felix Studer

Kurzbeschreibung

Das Fach bietet eine gründliche Reflexion des Selbstverständnisses des zukünftigen Religionslehrers, der Schüler im soziologischen Umfeld und der Thematik des Religions- und Konfirmandenunterrichts, insbesondere auch des Stellenwerts der Bibel auf verschiedenen Unterrichtsstufen. Neue Modelle des pädagogischen Handelns werden diskutiert. Eigene Thesen zum Unterricht werden schriftlich ausformuliert.

Lernziele

Die Studierenden sind fähig, ihren Unterricht zu reflektieren. Sie formulieren schriftlich ihr eigenes Rollenverständnis als Unterrichtende, definieren ihr Verständnis der Jugendlichen und beschreiben ihr Verständnis von Unterrichtsinhalten auf verschiedenen Stufen unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes der Bibel. Sie reflektieren die Chancen, Gefahren und Unterscheidungen von kirchlichem und schulischem Religionsunterricht. Sie kommen zu einer differenzierten und individuellen Zielformulierung für ihren Unterricht. Sie können die Zielsetzungen ihres Unterrichts verständlich vertreten gegenüber den Kindern und Jugendlichen, der Elternschaft und der Öffentlichkeit.

Umfang und Qualifizierung

1. Studienjahr

Lektionenzahl: 25

Lernstunden: 5

Kreditpunkte: 1

Zeugnis: „erfüllt“ / „teilweise erfüllt“ / „nicht erfüllt“ im 1. und 2. Semester

Diplomprüfung: Schriftlich während des 2. Jahrs (schriftliche Thesen, 30 Lernstunden, 1 Kreditpunkt)

Oktober 2007